

PERSPEKTIVE

Im Schuljahr 2009/10 hat die Evangelische Grundschule Zeitz als Ganztagsgrundschule mit der ersten Lerngruppe begonnen. Viele Schülerinnen und Schüler konnten seit dem mit guten und sehr guten Lernergebnissen auf die weiterführenden Schulen wechseln. Zur Zeit lernen 88 Kinder hier.

Über 10 pädagogische MitarbeiterInnen und ErzieherInnen sind für die Bildung und Betreuung zuständig. Behutsamkeit, die Achtung des Anderen und ein respektvoller Umgang miteinander sind gelebte Wirklichkeit an der Schule.

Die über 470 jährige Schultradition einer Schule im Franziskanerkloster Zeitz möchten wir mit dem Umzug in den Gebäudekomplex ab dem Jahr 2018 fortführen.

Moderne Lehre in moderner Lernatmosphäre sollen diesen für Zeitz herausragenden historischen Standort auszeichnen.



Die Wiederbelebung vorhandener historischer Bausubstanz auf diesem Grundstück wird durch die Stadt Zeitz, die „Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegialstiftes Zeitz“, den Schulträgerverein „Evangelisches Schulprojekt Burgenlandkreis e.V.“ sowie den Förderverein der Evangelischen Grundschule Zeitz e.V. erwünscht, verursacht jedoch u.a. durch denkmalpflegerische Belange Mehrkosten.

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende bei diesem Vorhaben. Vielen Dank!

FINANZIERUNG

Gesamtbauinvestition:	4,0625 Mio €
Fördermittel:	3,247 Mio €
Spenden Trägerverein: Schulinvestitionsfond der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland:	0,4065 Mio €
	0,206 Mio €

Spenden, die der Förderverein mit Ihrer Hilfe über die Klosterspende einnehmen möchte: **0,2 Mio €**

SPENDENKONTEN

Volks- und Raiffeisenbank Zeitz eG
IBAN: DE83 8006 3678 0000 4016 68

Sparkasse Burgenlandkreis
IBAN: DE54 8005 3000 1131 0114 96

KONTAKT
Förderverein der Evangelischen Grundschule Zeitz e.V.
Michaeliskirchhof 11
06712 Zeitz

Harald Rosahl, Vorsitzender
Tel. 0171 / 9 08 09 86
franziskanerlauf@gmail.com
www.franziskanerkloster-zeitz.de

Alles zur Klosterspende finden Sie auf dem Blatt „Informationen und Anmeldung zur Spende“.

ÜBER 470 JAHRE SCHULTRADITION FORTSETZEN

WERDEN SIE BILDUNGSSTIFTER...



Titelabbildung: gildehaus.partner.architekten weimar
TRANSMEDIAL

**... MIT EINER KLOSTERSPENDE
FÜR DEN UMBAU DES
FRANZISKANERKLOSTERS
IN ZEITZ.**



GEMEINSAM ZUKUNFT BILDEN.

INVESTITION IN DIE BILDUNG SICHERT UNSERE ZUKUNFT.

WIR - können eine freie, christliche Grundschule als offene Ganztagschule im Franziskanerkloster errichten.

SIE - können als Bildungs-Stifter teilhaben.

“

... UND DIE SAATFRÜCHTE SOLLEN NICHT VERMAHLEN WERDEN.

”

Johann Wolfgang von Goethe in: „Wilhelm Meisters Wanderjahre“

WIR HABEN EIN KONZEPT.

Christliche Wertvorstellungen als Basis für menschliches Miteinander sind Leitlinien pädagogischen Wirkens. Religiöse Formen und Handlungen wie Andacht, Meditation und Gebet, Gottesdienste, Feste und Feiern des Kirchenjahres sowie der Morgenkreis strukturieren das Schulleben und geben Orientierung.

Fremdsprachenunterricht ab Schuleintritt führt durch mehrdimensionale Zugänge und methodische Vielfalt zu einer Sensibilisierung für Sprache und trägt auch zu besserem Verständnis zwischen Sprach- und Kulturgemeinschaften bei.

Gesundheitsförderung ist Leistungsförderung. Eine gesunde Schulverpflegung, bewegte Klassenräume und Pausen sowie ein gutes Schulklima sind Bausteine unserer gesundheitsfördernden Schule. Die Tischgemeinschaft im Frühstücksraum oder Speisesaal trägt Sorge für die Esskultur. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Achtung vor den Lebensmitteln.

TRADITION WAHREN.

Der Raum der Stille wird für die gemeinsame Wochenandacht genutzt und hat auch im Unterrichts- und Hortalltag im Wechsel von Ruhe und Bewegung seine Bedeutung. In ihm können die Kinder allein oder unter Anleitung die positive Wirkung von Stille erfahren.

Das neue Ganztagschulkonzept der Evangelische Grundschule Zeitz ermöglicht eine verbesserte ganzheitliche und individuelle Entwicklungsförderung der Schüler, insbesondere durch unterrichtsergänzende Angebote am Nachmittag.

Die Vernetzung mit dem Hort des Evangelischen Kirchspiels ermöglicht eine Fortsetzung der pädagogischen Arbeit. Außerunterrichtliche Angebote auf den Gebieten Kunst, Handwerk und Sport orientieren sich an den Bedürfnissen der SchülerInnen und binden LehrerInnen, pädagogische MitarbeiterInnen, Eltern, aber auch außerschulische Fachkräfte ein.



Die unmittelbare Nachbarschaft zum Franziskanerkloster Zeitz entspricht einer historischen Tradition. Anknüpfend an die über 470-jährige Geschichte des Schulortes Franziskanerkloster kann das Kloster wieder zu einem identitätsstiftenden Gebäude für eine christliche Schule werden. Andererseits kann die Evangelische Ganztagsgrundschule das Gemeindeleben bereichern.

DAS FRANZISKANERKLOSTER IN ZEITZ UND DIE STÄDTISCHE LUTHERISCHE RATSSCHULE – ÜBER 470 JAHRE SCHULTRADITION

Das ehemalige Franziskanerkloster liegt am Südrand der Zeitzer Altstadt. Der Ursprung des ehemaligen Klosters geht auf die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück und es gehört zu den am besten erhaltenen Klosteranlagen Sachsen-Anhalts. Der Baubestand ist aus dem Mittelalter erstaunlich homogen überliefert worden.

Bis zum Jahre 1541 wird das Kloster als solches genutzt, erst im Zuge der Reformation wird das Kloster durch den evangelischen Kurfürst von Sachsen, Johann Friedrich der I. der Großmütige (1503 - 1554) aufgelöst. Neben der alten katholischen Dom- und Stiftsschule (1291 werden dort erstmals Schüler erwähnt) existierte seit ca. 1524 in der Rothestraße eine städtische Elementarschule.

Luthers 1524 verfasste Schrift „An die Ratsherren aller Städte deutschen Landes...“ zur Aufrichtung christlicher Schulen hatte seine Wirkung auch in Zeitz nicht verfehlt. 1539 hatten die kurfürstlichen Kommissarien, nach dem sich der Rat der Stadt Zeitz um Unterstützung bei der „Aufrichtung“ einer evangelischen Lateinschule an den Kurfürsten gewandt hatte, die Gründung einer Latein- oder Ratsschule als Konkurrenzschule zur bischöflichen Stiftsschule in der Moritzburg, sehr zum Verdruss der bischöflichen Räte, durchgesetzt. Im Frühjahr 1540 wurde diese Schule dann errichtet und sollte die alte bischöfliche Schule ersetzen.

1542 übernahm der lutherische Nikolaus von Amsdorf die Leitung des Bistums Naumburg-Zeitz, ordnete das Schulwesen neu und hob die alte katholische Stiftsschule entweder auf, oder verschmolz sie mit der städtischen evangelischen Lateinschule. Mit der Umwandlung war auch eine Verlegung der Schule in die Räumlichkeiten des 1541 aufgelösten Klosters verbunden.

Eng an die jeweiligen politischen und religiösen Ereignisse gebunden, verblieb der Schulbetrieb als Stiftsschule und ab 1827 als Stiftsgymnasium bis 1932 im ehemaligen Franziskanerkloster. Mit anderen Schulformen wurde der Schulbetrieb im Franziskanerkloster bis zum Ende der 1990er Jahre weitergeführt.

Diese bis in das Jahr 1540 zurückgehende Schultradition möchten wir mit dem Umzug unserer Evangelischen Grundschule in den Komplex des Franziskanerklosters fortsetzen.

Quelle: „Chronik der Stiftsschule zu Zeitz“ (2001) von Siegfried Eißner